

# Investitionsprogramm zur Bewältigung der Covid-19-Wirtschaftskrise nachhaltig und im Sinne des Klimaschutzes gestalten

## 08\_02

Maßnahmenübersicht  
Option

Friedrich Hinterberger, Birte Strunk

Das Bruttoinlandsprodukt ist in Österreich im Jahr 2020 um 6,6% zurückgegangen. Mit dieser Option werden Investitions- und Ausgabenprogramme in Höhe von ca. 23,5 Mrd. € pro Jahr für den Wirtschaftsumbau nach Covid-19 im Einklang mit den SDGs vorge schlagen, die gleichzeitig die Wachstumsabhängigkeit der österreichischen Wirtschaft reduzieren und einen wesentlichen Beitrag zum Ziel der Klimaneutralität leisten. Dafür ist es erforderlich, zeitnah mit allen genannten Maßnahmen zu beginnen und diese über 20 Jahre umzusetzen. Allerdings können diese Maßnahmen allein das Ziel der Klimaneutralität nicht erreichen. Zusätzlich ist neben preislichen Maßnahmen (sozial-ökologische Steuerreform, Subventionsumbau) auch eine Umstrukturierung der Wirtschaft hin zu Wachstumsunabhängigkeit notwendig und dabei möglichst zielgenau anhand einschlägiger Indikatoren zu entscheiden, welche Investitionen vom Staat getätigt bzw. welche Investitionen von der Privatwirtschaft unterstützt werden.

### **1\_Investitionen in den Verkehrssektor in Höhe von 40 Mrd. € bis 2030**

Diese dienen der Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene und ebenso wie dem öffentlichen Nahverkehr und aktiver Mobilität. Die Elektrifizierung der Fahrzeuge wird dabei als Übergangslösung gesehen, die die Abhängigkeit vom Individualverkehr noch weiter vertieft.

### **2\_Investitionen in die Sanierung von Gebäuden in Höhe von 45 Mrd. € bis 2030**

Abgesehen vom Neubau multifunktionaler Gebäudekomplexe, Nachbarschaften, und Häuserblocks geht es vor allem um die Sanierung und Adaptierung sowie die Nachverdichtung von Bestandsgebäuden als Alternative zum Neubau.

### **3\_Investitionen im Energiebereich in Höhe von 50 Mrd. € bis 2030**

Auch im Bereich der Energie (Steigerung des Einsatzes erneuerbarer Energien und Erhöhung der Energieeffizienz) sind erhebliche Investitionen vonnöten, wobei zu beachten ist, dass die gesamte Stromerzeugung zunehmen wird, wenn andererseits fossile Treibstoffe (Beispielsweise im Verkehr) reduziert werden.

### **4\_Investitionen in „Sozialsystem“ in Höhe von 100 Mrd. € bis 2030**

Hier geht es um die Gewährleistung einer hochqualitativen Grundversorgung in den Bereichen: Krankenpflege, Bildung, Demokratie und rechtlicher Beistand, Unterkunft, Ernährung, Mobilität und Information.